

Literaturwettbewerb 2026

Das Land Burgenland schreibt einen Literaturwettbewerb aus, um burgenländische Literaturschaffende zu fördern, die originelle und literarisch überzeugende Werke verfassen. Ziel ist es, die literarische Vielfalt der Region zu stärken und burgenländischen Schriftsteller/innen Raum für kreative Weiterentwicklung zu bieten. Ausgezeichnet werden Werke, die zur Bereicherung der literarischen Szene im Burgenland beitragen. Im Rahmen des Literaturwettbewerbs werden alternierend Preise für ein abgeschlossenes Werk bzw. Stipendien für ein in Arbeit befindliches Werk vergeben. 2026 wird ein **Stipendium für ein in Arbeit befindliches literarisches Prosa- oder Bühnenwerk** ausgeschrieben.

Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von 5.000 € dotiert.

Wirkungsziel

Der Wettbewerb fördert die literarische Vielfalt, unterstützt die kreative Weiterentwicklung burgenländischer Schriftsteller/innen und trägt zur Stärkung des literarischen Profils der Region bei. Zudem soll die zeitgenössische Literatur verstärkt in den Vordergrund gerückt und in ihrer gesellschaftlichen Relevanz sichtbar gemacht werden. Als Bestandteil des Zukunftsplans Burgenland 2030 fördert das Land mit dieser Maßnahme gezielt die kulturelle Vielfalt und die künstlerische Innovation in der Region.

Voraussetzungen für die Leistungszuerkennung

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt sind volljährige, burgenländische Literaturschaffende.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Burgenlandbezug** – Der/die Bewerber/in muss seit mindestens drei Jahren ununterbrochen den Haupt- oder Nebenwohnsitz im Burgenland haben oder ein signifikantes und kontinuierliches literarisches Werk mit erkennbarem Bezug zum Burgenland nachweisen.
Ein ausschließlich biografischer Zusammenhang (z. B. durch Kindheit, Ausbildung oder vorübergehenden Aufenthalt) ist nicht ausreichend, sofern sich daraus keine nachhaltige und aktive literarische Auseinandersetzung mit dem Land Burgenland im aktuellen Schaffen ableiten lässt.
- **Literarische Präsenz im Burgenland** – Voraussetzung ist eine kontinuierliche literarische Tätigkeit mit erkennbarem Bezug zum Burgenland in den letzten drei Jahren.
- **Einmalige Zuerkennung** – Die Auszeichnung wird pro Person nur einmal vergeben. Personen, denen die Leistung in einem früheren Wettbewerbsjahr bereits zuerkannt wurde, sind von weiteren Einreichungen ausgeschlossen.

Einreichung

Einreichfrist: 15. Mai 2026

Die erforderlichen Unterlagen sind in deutscher Sprache **vollständig und fristgerecht per E-Mail** an die im Bewerbungsformular angegebene Stelle digital einzureichen. Im Betreff sind der Name sowie „Literaturwettbewerb“ anzugeben.

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Bewerber/in die Richtigkeit der Angaben und akzeptiert die Ausschreibungsbedingungen. Die Unterschrift hat über das unterzeichnete Bewerbungsformular (Scan als PDF oder qualifizierte elektronische Signatur) zu erfolgen.

Nach Eingang der Unterlagen erhalten Bewerber/innen eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Alle Unterlagen sind in gängigen Formaten (wie DOCX, PDF oder JPG) DSGVO-konform entweder per E-Mail (**max. 10 MB Gesamtgröße**) an die in der Ausschreibung angegebene Adresse oder über ein sicheres Datentransferportal zu übermitteln.

Aus Sicherheits- und Datenschutzgründen werden physische Datenträger (z. B. USB-Sticks) sowie kostenlose oder öffentliche Filehosting-Dienste (z. B. WeTransfer Free, Dropbox, Google Drive) nicht akzeptiert.

Einreichunterlagen

- **Bewerbungsformular** – vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben
- **Lebenslauf** – mit Angaben zu Geburtsdatum und Geburtsort, zur schulischen und beruflichen Ausbildung sowie zur literarischen und beruflichen Tätigkeit
- **Nachweis des Haupt- oder Nebenwohnsitzes bzw. eines nachhaltigen Bezugs zum Burgenland** – aktuelle Meldebestätigung, aus der hervorgeht, dass zum Zeitpunkt der Einreichung seit mindestens drei Jahren ununterbrochen ein Haupt- oder Nebenwohnsitz im Burgenland besteht, oder eine schriftliche Darstellung eines signifikanten und kontinuierlichen Bezugs zum Burgenland, der sich in der aktuellen künstlerischen Arbeit nachvollziehbar widerspiegelt
- **Nachweis der literarischen Präsenz im Burgenland** – durch Veröffentlichungen, Lesungen, Kooperationen oder Mitwirkungen an Projekten und Veranstaltungen im Land
- **Portfolio / Nachweis der kontinuierlichen literarischen Tätigkeit** – Beschreibung der aktuellen beruflichen Situation, Darstellung bisheriger sowie laufender literarischer Projekte, gegebenenfalls ergänzende Dokumentationen (z. B. Veröffentlichungen, Lesungen, Berichte über literarische Aktivitäten, Reaktionen aus Medien oder Fachkreisen), die die literarische Praxis und Entwicklung belegen
- **Beschreibung des eingereichten literarischen Konzepts** – Das eingereichte Projekt soll eine nachvollziehbare inhaltliche Struktur aufweisen, literarische Qualität erkennen lassen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung des eigenen literarischen Schaffens leisten.

Vergabe und Veröffentlichung

Pro Person ist nur eine Einreichung zulässig.

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises erfolgt auf Grundlage der Empfehlung einer unabhängigen Jury. Die Beurteilung erfolgt insbesondere nach künstlerischer Qualität, Originalität, Schlüssigkeit des Konzepts sowie dem Bezug zum Burgenland.

Alle Bewerber/innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens per E-Mail über das Ergebnis informiert. Eine verbalisierte Begründung der Vergabeentscheidung ist nicht vorgesehen.

Mit der Annahme des Preises stimmt der/die Empfänger/in der Veröffentlichung des Namens, des Projekttitels sowie der Preisgeldhöhe in öffentlichen Medien und im Kulturbericht des Landes Burgenland sowie auf den digitalen Plattformen des Landes Burgenland zu.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Alle Unterlagen sind vollständig und fristgerecht gemäß den Ausschreibungsbedingungen einzureichen. Unvollständige oder verspätete Einreichungen werden nicht berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung der Auszeichnung oder eine Prämierung im Rahmen des Wettbewerbs besteht nicht.

Bei unrichtigen Angaben kann eine bereits erfolgte Zuerkennung widerrufen und ausbezahlte Mittel rückgefordert werden. Die steuerliche Behandlung liegt in der Eigenverantwortung der Preisträger/innen.

Datenschutz (DSGVO)

Die im Zuge der Einreichung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung, zur Bewertung durch die Jury sowie zur Abwicklung der Ausschreibung verarbeitet und gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) behandelt. Verantwortlicher gemäß DSGVO ist das Land Burgenland – Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt. Auftragsverarbeiter ist die Kulturförderung Burgenland GmbH, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung des Programms erfolgt auf Grundlage des Burgenländischen Kulturförderungsgesetzes, LGBl. Nr. 9/1981 idgF, sowie der Richtlinie des Landes Burgenland für Stipendien, Preise und Wettbewerbe in Kunst, Kultur und Wissenschaft in der jeweils geltenden Fassung.

Kontakt & Information

Kulturförderung Burgenland GmbH
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 - 2682 719-2400
E-Mail: office@kulturfoerderung-burgenland.at
www.kulturfoerderung-burgenland.at